

Forum für Migrantinnen und Migranten in Kiel

Protokoll der Sitzung am 2. Mai 2017

17.00 Uhr Magistratsaal

Die Sitzung wird von Dursiye Aytekin geleitet.

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Dursiye Aytekin begrüßt die Mitglieder und Gäste des Forums.
Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Top 3: Protokoll der Sitzung am 4. April 2017

Es gibt keine Änderungswünsche. Das Protokoll ist damit genehmigt.

Top 4: Termine

Es werden nur Termine nach Protokollversand genannt.

- **25. Mai, 10.00 – 18.00 Uhr, Fußball- und Familienfest**, Professor-Peters-Platz (Ecke Westring/Eckernförder Straße), 24116 Kiel.
- **28. Mai, 15.00 Uhr, Bühne frei für Geflüchtete**, Schauspielhaus Kiel, Holtenauer Straße 103, 24105 Kiel.
- **30. Mai, 14.30 – 18.00 Uhr, Diversity-Tag zu „Ehrenamt und Migration“**, Foyer des Audimax der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Christian-Albrechts-Platz 2, 24118 Kiel. Forumsmitglieder, die an einem „Markt der Möglichkeiten“ teilnehmen möchten, können sich noch per E-Mail bei Alexandra Hebestreit melden (Alexandra.Hebestreit@nettelkieler.de).
- **8. Juni, 12:30 – 16:30 Uhr, Auftaktveranstaltung des Projektes „Ausblick nach vorn!“** zum Ausbau des Kieler Netzwerkes zur Unterstützung und Versorgung traumatisierter Geflüchteter in Kiel, Geschäftsstelle des Paritätischen, Zum Brook 4, 24143 Kiel.

Top 5: Aktuelle Themen – Austausch und weitere Schritte

a. Aktuelle Themen der Mitglieder

Bericht des Forums in der Ratsversammlung

Die Vorsitzende erläutert, dass sie am 18. Mai den jährlichen Bericht zur Tätigkeit und zu Vorhaben des Forums vor der Ratsversammlung abgeben wird. Sie wird folgende Themen erwähnen: Netzwerkarbeit mit anderen Foren in Schleswig-Holstein, Austausch mit anderen Beiräten

der LH Kiel, Mitarbeit bei der Neugestaltung der Handlungsempfehlungen, zwei Stellungnahmen, Gründung des „AK Räume“.

Sie fragt die Forumsmitglieder, ob weitere Themen genannt werden sollen. Dies sei auch eine gute Möglichkeit, um Forderungen zu stellen – beispielsweise eine größere finanzielle Förderung. Damit könnten zum Beispiel auch Veranstaltungen für Mitglieder angeboten werden mit Informationen zur Beschaffung von Fördermitteln. Pia Duitsmann erläutert, dass das BEI hierfür angesprochen werden könne. Dort würden ähnliche Veranstaltungen angeboten.

Herr Freuschle erklärt, dass auch bereits gestellte Forderungen, die bisher nicht erfüllt wurden, angesprochen werden sollten. Pia Duitsmann berichtet von Erfahrungen aus dem Projekt „Sisters“, die zeigten, dass es schwierig sei, die Migrantinnen ins Ehrenamt zu bringen. Um dies voranzubringen, sei Geld nötig. Die Vorsitzende nimmt den Punkt auf.

Ehrenamtskarte und freies Parken

Alexandra Hebestreit vom Ehrenamtsbüro „Nette Kieler“ berichtet, dass ein Konzept in Arbeit sei. Außerdem habe es bereits Gespräche mit Politik und Sozialministerium gegeben. Eventuell sei eine Kombination mit der Ehrenamtskarte möglich. Mit Flensburg stehe man in engem Kontakt, dort habe es bis zur jetzigen Lösung ein Jahr gedauert. Momentan laufe dort eine Art Testphase. Gleichzeitig sei jedoch zu beachten, dass Kiel auch daran arbeitet, den PKW-Verkehr zu verringern. Daher müssten parallel zum freien Parken auch vergünstigte Fahrten mit dem ÖPNV geprüft werden. Frau Hebestreit ist für Ideen und Kontakte der Forumsmitglieder offen, die in die Arbeit am Konzept einfließen können.

Herr Saust erläutert, dass für Forumsmitglieder Parkgebühren, die durch ihr Ehrenamt entstehen, grundsätzlich ein Problem seien. Dies gelte insbesondere für Parkgebühren, die während der Teilnahme an den Forumssitzungen entstehen. Frau Hebestreit schlägt vor, dass das Forum für diesen speziellen Fall auch eine separate Lösung anstreben könnte. So müssten die Forumsmitglieder nicht auf die allgemeine Lösung warten. Sie würde dies unterstützen.

Da die Ehrenamtskarte nicht allen Forumsmitgliedern bekannt ist, erläutert Frau Hebestreit das Konzept. Die Karte ermöglicht Vergünstigungen oder Gratis-Angebote bei Bonuspartnern. Ein Nachweis der ehrenamtlichen Tätigkeit muss erbracht werden. Weitere Informationen gibt es im Ehrenamtsbüro oder auf dessen Website (www.nette-kieler.de). Die Vorsitzende erklärt, dass der Vorstand zu diesem Thema in Kontakt mit dem Ehrenamtsbüro bleibt.

b. Leitlinie Bürgerbeteiligung: Julia Hencken, Pressereferat, informiert über den Sachstand und die nächsten Termine

Frau Hencken berichtet, dass es noch zwei Möglichkeiten zur Mitwirkung an der Erarbeitung der Leitlinien gibt. Sie lädt die Forumsmitglieder zur Teilnahme ein. Am 9. Juni findet von 17.00 – 19.30 Uhr eine Beteiligungswerkstatt im Wissenschaftszentrum (Fraunhoferstraße 13, 24118 Kiel) statt. Flyer werden bei der nächsten Forumssitzung verteilt.

Vom 7. - 30. Juni gibt es zudem die Möglichkeit, die Leitlinien in einem Online-Dialog zu kommentieren. Frau Hencken legt Visitenkarten für Forumsmitglieder aus, die mit ihr in Kontakt treten wollen.

Top 6: Berichte aus Arbeitskreisen, Ausschüssen und Beiräten

a. Jugendhilfeausschuss

Idun Hübner berichtet von zwei begrüßenswerten Entwicklungen, die Thema bei der Sitzung am 5. April waren. Zum einen prüft die Verwaltung den Antrag beim Ortsbeirat Mitte zur Erweiterung der Spielmöglichkeiten im Hiroshimapark. Zum anderen wurden im Zusammenhang mit der Jugendberufsagentur drei Stellen für Sozialarbeiter/innen in den Regionalen Bildungszentren (RBZ) beschlossen. Die Stellen sollen ab Juni besetzt werden.

b. AK Räume

Auswertung des Fragebogens:

Birte Skoruppa stellt einen Fragebogen vor, den der Arbeitskreis entwickelt hat. Die Forumsmitglieder hatten ihn bereits in der Vorwoche per Post erhalten. Nachdem der Fragebogen vorgestellt und nochmals ausgeteilt wurde, werden die nächsten fünf Minuten für das Ausfüllen des Fragebogens und für Rückfragen genutzt. Frau Skoruppa bittet die Forumsmitglieder den Fragebogen, wenn er noch nicht fertig ausgefüllt werden kann, zur nächsten Sitzung mitzubringen oder per Post an die Geschäftsführung zu schicken.

Julia Hencken erklärt, dass es bei ihrer Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung eine ähnliche Liste gibt. Sie bietet einen Austausch beziehungsweise eine Bündelung an. Die Vorsitzende begrüßt dies. Der Arbeitskreis wird darüber sprechen.

Antwort der Immobilienwirtschaft zum Initiativenhaus „Ehemalige Fröbelschule“:

Die Vorsitzende berichtet, dass es weiterhin keine Rückmeldung gibt. Sie wird eine Erinnerungsmail schicken.

c. AK Öffentlichkeitsarbeit

Die Vorsitzende berichtet, dass einige Aktualisierungen auf der Website in Arbeit sind. Sie erinnert daran, dass sie Veranstaltungen von Forumsmitgliedern auf Facebook verbreiten kann. Dadurch könnten die Veranstaltungen mehr Personen erreichen.

d. Beirat für Seniorinnen und Senioren

Frau Parulan-Holzhüter erklärt, dass die Senior/innen-Tickets für die KVG jetzt erhältlich seien. Bei der nächsten Sitzung wird sie mehr dazu berichten. Zudem gibt sie einen Termin für eine Sport- und Bewegungsveranstaltung im Alten Rathaus bekannt, die sich auch an Senior/innen richtet (17. Mai, 17.00 Uhr).

e. Beirat für Menschen mit Behinderung

Frau Apenburg erklärt, dass ihr Beirat nicht getagt hat.

f. Junger Rat

Frau Kuschnerus berichtet von aktuellen Themen im Jungen Rat. Zum Thema „Diskriminierung von Migrant/innen in Diskos“ wurde jemand zur Sitzung eingeladen. Das Thema wird weiterverfolgt. Nachdem sich der Junge Rat bei seiner letzten Sitzung mit dem Thema „Rassismus“ beschäftigt hat, plant er innerhalb des nächsten halben Jahres eine Demonstration für Weltoffenheit.

Top 7: Bericht des Vorstands und der Geschäftsführung

a. Vorhabenliste 2017

Dursiye Aytakin stellt den aktuellen Stand zur Umsetzung der Vorhaben für 2017 vor. Vieles sei bereits umgesetzt worden oder schon in Arbeit. Die Präsentation ist dem Protokoll beigefügt. Die Vorsitzende erklärt, dass die Forumsmitglieder dem Vorstand gerne weitere Fragen und Themen für die Liste schicken können. Die Liste sei hilfreich zur Planung der Sitzungen und Tätigkeiten des Forums. Außerdem könne so das bereits Erreichte besser geprüft werden. Für das laufende Jahr gäbe es noch Kapazitäten.

b. Unterzeichnung des Aufrufs der „Allianz für Weltoffenheit“

Die Vorsitzende informiert, dass sie für das Forum den Aufruf „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ der „Allianz für Weltoffenheit“ unterzeichnen wird. Der Aufruf liegt aus.

Top 8: Wahl des Vorstands

- a. Stefan Klotz übernimmt die Wahlleitung.
- b. Die Wahl der/des Vorsitzenden wird getrennt von der Wahl der Stellvertretung durchgeführt. Zunächst wird die/der Vorsitzende gewählt. Als Kandidatin für den Vorsitz wird vorgeschlagen: Dursiye Aytekin (Türkischer Elternbund e. V. Kiel).
- c. Frau Aytekin nimmt die Kandidatur an. Da sie die einzige Kandidatin und dem Forum bereits bekannt ist, wird auf eine Vorstellung verzichtet.
- d. Die Wahlzettel werden an alle Wahlberechtigten ausgegeben, es sind 28 Wahlberechtigte anwesend. Die Auszählung der Stimmen ergibt:
25 Stimmen für Dursiye Aytekin bei zwei Enthaltung und einer Gegenstimme.
Frau Aytekin nimmt die Wahl an und ist damit alte und neue Vorsitzende.

Als Kandidat/innen für die zwei Stellvertretungen werden vorgeschlagen:

Dieter Valiev (Kulturverein Kaukasus Kiel e.V.), der auf eine erneute Kandidatur verzichtet,

Ben Dozie Sheriff Diogu (Nigerian Community Kiel e.V.),

Thomas Wetterau (Deutsch-Türkische Gesellschaft e.V.) und

Oxana Bilkenroth (Deutsch-Russischer Verein für Integration, Kultur und Freizeit e.V.).

Herr Diogu, Herr Wetterau und Frau Bilkenroth stellen sich und ihre Pläne für das Forum vor, im Anschluss erfolgt die Wahl. Es können 2 Namen auf den Stimmzettel geschrieben werden.

Die Auszählung der Stimmen ergibt:

22 Stimmen für Ben Dozie Sheriff Diogu,

19 Stimmen für Thomas Wetterau und

12 Stimmen für Oxana Bilkenroth.

Herr Diogu und Herr Wetterau nehmen die Wahl an.

Dem neuen Vorstand wird von den Mitgliedern und der Geschäftsführung herzlich gratuliert und gleichzeitig wird Dieter Valiev als bisherigem Vorstandsmitglied noch einmal ein großer Dank ausgesprochen.

Dursiye Aytekin übernimmt erneut die Leitung der Sitzung.

Top 9: Mitgliederänderungen

- Herr Rawad Zyadeh ist als Stellvertreter für die **Syrische Gemeinde in Kiel und Umgebung** neu im Forum vertreten.
- Neu im Forum ist der **Deutsch-Russische Verein für Integration, Kultur und Freizeit e.V.** durch Herrn Franz Meng und Frau Oxana Bilkenroth als Stellvertretung.
- Ausgeschieden ist **Ver.di Kiel-Plön, Arbeitskreis Migration**, vertreten durch Herrn Bechir Belhedi und Herrn Dietrich Lohse.

Top 10: Sonstiges

- Frau Apenburg hat Broschüren zum Thema „Migration und Trauma“ mitgebracht, die sie interessierten Forumsmitgliedern zur Verfügung stellt.
- Herr Pohl berichtet von der selbstorganisierten Gruppe „ZEIK“, die sich bei der ZBBS zusammengefunden hat. Sie ist beim Deutschen Integrationspreis unter die Top 20 gekommen und hat bisher 17.000 Euro Spenden gesammelt. Das von der Gruppe geplante Zentrum würde somit auf jeden Fall errichtet werden.
- Herr Valiev schlägt die Erweiterung des Vorstands auf fünf Personen vor. Dies soll bei der nächsten Sitzung diskutiert werden.
- Dursiye Aytekin bedankt sich für das Vertrauen. Gemeinsam wurde schon viel erreicht. Sie bittet die Forumsmitglieder um die Unterstützung des Vorstands.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 18:50 Uhr.

Birte Skoruppa



FORUM
für Migrantinnen und Migranten
der Landeshauptstadt Kiel

Forum für Migrantinnen und Migranten

Vorhaben und Bearbeitung 2017

Noch nicht bearbeiteten Vorhaben (1)

Thema	Art der Bearbeitung	Zuständigkeit	Zeitpunkt/ Priorität	Bearbeitungs- stand
Anerkennung ehrenamtlich Tätiger	Als Top auf eine der nächsten Tagesordnungen	Forumssitzung		
Wochen gegen Rassismus 2018	→ Entscheidung, ob und was gemacht wird → Delegierte finden	Forumssitzung/ Vorstand	Sommer 2017	
Gemeindenahe Psychiatrie	Beteiligung am Arbeitskreis			Priorität nachrangig

Noch nicht bearbeiteten Vorhaben (2)

Thema	Art der Bearbeitung	Zuständigkeit	Zeitpunkt/ Priorität	Bearbeitungs- stand
Kommunen in der Einen Welt	Entscheidung, wie weitere Beteiligung erfolgt	Forumssitzung, Vorstand		Priorität nachrangig
Forumsmitglieder als Mittler zwischen Forum und Verein/Träger				

Geplante Vorhaben (1)

Thema	Art der Bearbeitung	Zuständigkeit	Zeitpunkt/ Priorität	Bearbeitungsstand
Räume für Vereine	Angebote und Bedarfe zusammenstellen	AK Räume, Unterstützung durch GF, Zwischenstand in Forumssitzung	AG trifft sich regelmäßig. Zwischenbericht Mai-Sitzung	Nachfrage Ehemalige Fröbelschule an Immobilienwirtschaft erfolgt – noch keine Antwort. Fragebogen für Vereine in Arbeit
Austausch mit Foren in SH	Vernetzungstreffen der Vorstände	Servicestelle, Vorstand	Finden in unregelmäßigen Abständen statt	Läuft
Anteil Beschäftigter in der LH Kiel mit Migrationshintergrund	Anfrage an Personalamt	durch Vorstand	2. Jahreshälfte	Wird vorbereitet

Geplante Vorhaben (2)

Thema	Art der Bearbeitung	Zuständigkeit	Zeitpunkt/ Priorität	Bearbeitungs- stand
International Center der CAU: Zugang zur Hochschule für Geflüchtete	Thema in Forums- sitzung	Vorstand/GF	Geplant für Juli- Sitzung	Wird vorbereitet
Wohnsituation von Migrant/innen/ Geflüchteten	Schwerpunkte festlegen, Referent/innen finden	Vorstand/GF	Herbst 2017	Wird vorbereitet
15 Jahre Forum 2017	Entscheidung, ob und was gemacht werden soll	Forumssitzung, Besprechen in AK Öffentlichkeitsarbeit, evtl. erweitert um Interessierte	Evtl. Verknüpfung mit Diskussionsrunde Kommunalpolitik Herbst 2017	Planung läuft

Erledigte Vorhaben (1)

Thema	Art der Bearbeitung	Zuständigkeit	Zeitpunkt/ Priorität	Bearbeitungs- stand
Delegierte finden	→ Für Beirat für Menschen mit Behinderung → Für Jungen Rat	Forumssitzung	Januar 2017	Erl.
Abschiebungen nach Afghanistan	Stellungnahme des Forums		Vorlage Entwurf Februarsitzung	Erl.
Ausbildung/Praktikum /Beruf	Austausch mit Fachleuten	Forumssitzung	Februar 2017	Erl.
Wochen gegen Rassismus 2017	Beteiligung des Forums	Delegierter des Forums für AK/Vorstand	März 2017	Veranstaltungs- reihe hat stattgefunden

Erledigte Vorhaben (2)

Thema	Art der Bearbeitung	Zuständigkeit	Zeitpunkt/ Priorität	Bearbeitungs- stand
Pflegebedarfs- und Infrastrukturplanung	Thema in Forumssitzung	Amt für Soziale Dienste, Leitstelle Älter werden	März-Sitzung	Erl.
Erreichbarkeit/ Wartezeiten Zuwanderungs- abteilung	Prüfen in Vorstandssitzung, wie das Thema bearbeitet werden soll	Vorstand	ZuWa kommt in die April-Sitzung	Erl.
AK Integration des Amtes für Soziale Dienste	Berichte im Forum zum Stand der Dinge	Vorstand/ AK- Mitglieder/ Referat für Migration	Erstes Treffen für Mai geplant	Anmeldungen eingetroffen, Einladung in Vorbereitung

Erledigte Vorhaben (3)

Thema	Art der Bearbeitung	Zuständigkeit	Zeitpunkt/ Priorität	Bearbeitungs-stand
Projekte der Mitgliedsvereine	Austausch bei Problemen (z. B. Finanzierung, Konzeptentwicklung)	Forumssitzung	Jede Sitzung	läuft
Nachverfolgung bereits behandelter Themen : - Anerkennung im Ausland erworbener Abschlüsse - ...	Geeignete Referent/innen finden	Vorstand, Unterstützung durch GF	Juni-Sitzung	IQ-Netzwerk ist angesprochen
Interkulturelle Wochen 2017	→ Entscheidung, ob und was gemacht wird → AK gründen/ Zuständige finden	Forumssitzung	Sept./Okt.	Kooperations- veranstaltung mit Vinetazentrum und Kaukasus-Verein vereinbart



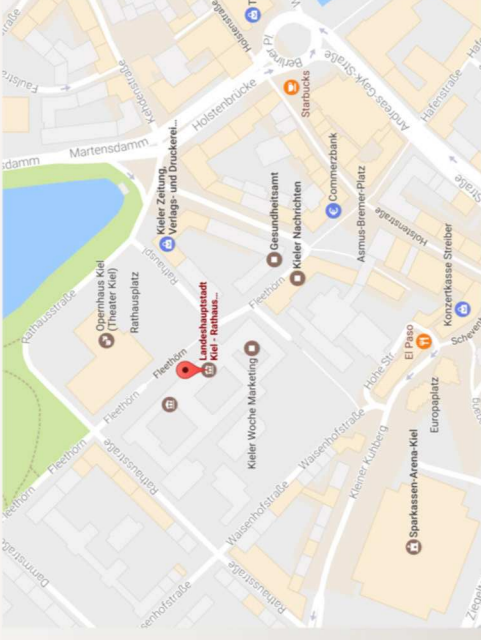
Gürsel Ayan
Vorsitzender des Migrationsausschusses

Franziusallee 104
24158 Kiel
Telefon: 0431 721917

Migrationsausschuss Stadtteilgruppe Gaarden

Ansprechpartner
Orhan Aldemir, Gürsel Ayan, Ahmet
Senkaya, Özcan Cevik, Sadik Ayhan

Kieler Rathaus



Kieler Rathaus

Fleethörn 9
24103 Kiel
Raum 184
Gegenüber vom Einwohnermeldeamt
Telefon: 0431901904

HOFFNUNG IM GEPÄCK

MIGRATION NACH KIEL - GESTERN UND HEUTE



Kieler Rathaus

15. Mai - 30. Mai

Eröffnung am 15. Mai um 16.00 Uhr



Die im Kieler Rathaus gezeigte Ausstellung wurde konzipiert vom Migrationsausschuss der IG-Metall Kiel/ Neumünster mithilfe der Masterstudentinnen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde Elif Ayhan und Marina Adamović und findet vom 15. Mai bis zum 30. Mai statt. Die Eröffnung der Ausstellung ist am 15. Mai um 16.00 Uhr

MIGRATIONSGESCHICHTE IN KIEL

Die 1960er Jahre sind kennzeichnend für die Migrationsgeschichte in Schleswig-Holstein. Die Gastarbeiter sind zur damaligen Zeit Hauptgesprächsthema in den Medien und in der Bevölkerung. Aktuell bestimmen die Flüchtlinge aus den Krisengebieten im Nahen Osten den gesellschaftlichen Diskurs.



Diese Migrationsbewegungen prägen die gesellschaftliche und politische Entwicklung des Landes wesentlich. Die Gastarbeiter, die vermehrt in den 1960er Jahren nach Schleswig-Holstein kommen, tragen ganz entscheidend zum wirtschaftlichen Aufschwung bei und verändern das soziale Gefüge der hiesigen Gesellschaft. Aus Gastarbeitern werden Einwanderer. Die IG Metall wird für sie zur wichtigen Anlaufstelle. Schon in den 1970er Jahren werden erste Beiräte für ausländische Beschäftigte eingerichtet. Bis heute ist das Ziel des Migrationsausschusses die Integration und Gleichstellung der Migrantinnen zu fördern. Die Ausstellung „Hoffnung im Gepäck. Migration nach Kiel - gestern und heute“ thematisiert die unterschiedlichen Migrationsbewegungen nach Schleswig-Holstein und nimmt dabei einen historischen und gegenwartsbezogenen Blickwinkel ein.

Ideenwerkstatt mit vier Arbeitsgruppen



1 **Neue Wege gehen** Ideen und Möglichkeiten professionsübergreifender Zusammenarbeit zur Unterstützung traumatisierter Geflüchte- ter in Kiel – Handlungsfelder und Lösungswege.

Eberhard Jänsch-Sauerland [Regionales Netzwerk zur Versorgung von
traumatisierten Flüchtlingen im Kreis Ostholstein, AMIF Netzwerk]
Martina Arndt [KIELER FENSTER]

2 **Psychosoziale Beratung und Behandlung zu dritt** Chancen und Herausforderungen der psychosozialen Beratung als Ergänzung zur Therapie, die Rolle des Dolmet- schers in der Arbeit zu dritt.

Olga Fader [systemische Therapeutin, KIELER FENSTER]
Ulku Bingöl Kocak [Dolmetscherin]

3 **Mitarbeit und Selbstfürsorge im Ehrenamt** Die Begleitung traumatisierter Geflüchteter als besondere Herausforderung. Möglichkeiten der ehrenamt- lichen Unterstützung im Netzwerk und die Bedeutung der Selbstfürsorge

Alexandra Hebestreit [Leitung *nettekieler* Ehrenamtsbüro]
Sandy Wolf [psychologische Psychotherapeutin KIELER FENSTER]

4 **Miteinander gemeinsame Wege gehen** Die Beziehung als Mittelpunkt beim Gehen gemein- samer Wege – interkulturelle Kompetenz zur Begegnung auf Augenhöhe.

Dr. Ali Fathi [*miteinandere*, systemischer Coach]

Träger des Projektes »Ausblick«

KIELER FENSTER
Verein zur Förderung
sozialpädagogischer Initiativen e. V.
(Gemeinnützigkeit anerkannt)

Hamburger Chaussee 4
24114 Kiel

www.kieler-fenster.de

Das KIELER FENSTER ist ein Netzwerk sozialpsychiatrischer Einrichtungen,
das erwachsene Menschen mit psychischen Schwierigkeiten und ihre An-
gehörigen auf vielfältige Weise flexibel und kompetent unterstützt. Im
Rahmen von Beratung und Therapie, Betreuung und Begleitung bieten wir
Hilfen in den Bereichen Behandlung, Wohnen, Arbeit und soziale Teilhabe.



Auftaktveranstaltung am 8. Juni 2017 in Kiel

Ausbau des Kieler Netzwerkes
zur Unterstützung und Versorgung
traumatisierter Geflüchteter

Ausblick



Anmeldung

zur Auftaktveranstaltung am 8. Juni 2017 in Kiel
**Ausbau des Kieler Netzwerkes zur Unterstützung
und Versorgung traumatisierter Geflüchteter**

von 12.30 bis 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Der Paritätische, Zum Brook 4, 24143 Kiel

Ausblick nach vorn!

Geflüchtete mit und ohne Trauma-Erfahrung werden in Kiel bereits auf vielfältige Weise unterstützt. Damit wir jedoch die große Herausforderung einer adäquaten und dabei finanzierbaren Hilfe für die Betroffenen meistern können, ist es wichtig, dass wir in Kiel alle Ressourcen bündeln, um gemeinsam möglichst viel bewirken zu können. Mit Hilfe dieser Veranstaltung möchten wir die interdisziplinäre Zusammenarbeit fördern und das Kieler Netzwerk zur Unterstützung und Versorgung traumatisierter Geflüchteter im Erwachsenenalter weiter ausbauen.

Veranstalter: Projekt Ausblick, KIELER FENSTER
Verein zur Förderung sozialpädagogischer Initiativen e. V.
Datum: 8. Juni 2017
Uhrzeit: 12.30–16.30 Uhr
Ort: Der PARITÄTISCHE, Zum Brook 4, 24143 Kiel

Zielgruppe der Veranstaltung:

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Migrationsfachdiensten und Beratungsstellen
- Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten
- Ärztinnen und Ärzte
- Ehrenamtliche
- Dolmetscherinnen und Dolmetscher
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommunalverwaltung, der Jobcenter und AA
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bildungsträger
- Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter/-innen
- Sonstige Unterstützerinnen und Unterstützer von traumatisierten Geflüchteten

Programm

- 12.30 Uhr Ankommen
- 12.45 Uhr **Begrüßung**
Arne Leisner [Amt für Familie und Soziales der Landeshauptstadt Kiel]
Gisela Riederle [Geschäftsführerin KIELER FENSTER]
- 13.00 Uhr **Die eigene Haltung im Umgang mit traumatisierten Geflüchteten**
Dr. Ali Fathi [*miteinandere*, systemischer Coach, Hamburg]
- 13.40 Uhr **Ausblick – Koordinierung und Beratung zur Unterstützung traumatisierter Geflüchteter**
Vorstellung der Arbeit und erste Erfahrungen
Martina Arndt, Olga Fader [KIELER FENSTER]
- Traumaambulanz Flucht und Migration**
Stefanie Thielebein
[Zentrum für Integrative Psychiatrie ZIP gGmbH]
- 14.20 Uhr **Kaffeepause**
- 14.30 Uhr **Ideenwerkstatt mit vier Arbeitsgruppen**
- 15.45 Uhr **Wie machen wir weiter?**
Wünsche an das Projekt
- 16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Anmeldung bitte per E-Mail oder Fax bis zum 1. Juni 2017 an:

KIELER FENSTER
Bärbel Kühne
Hamburger Chaussee 4
24114 Kiel

E-Mail: b.kuehne@kieler-fenster.de
Tel.: 0431 64980-11

Hiermit melde ich mich verbindlich an:
Name, Vorname:

Einrichtung:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Anmeldung Arbeitsgruppe:

1. Wahl: Gruppe

2. Wahl: Gruppe

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme. Sollten Sie kurzfristig verhindert sein, informieren Sie uns bitte, damit wir den Platz weiter vergeben können.